



Niederschrift

Öffentlicher Teil

JBKS/20/2017/06-13

Gremium	Ausschuss für Jugend, Bildung, Kultur und Sport
Sitzung am:	13.06.2017
Sitzungsort	Kita Gänseblümchen, 15366 Hoppegarten

Beginn: 18.03 Uhr

Ende: 20.48 Uhr

anwesend:

Ausschussvorsitzende(r)

Herr Scherler

stellv. Vorsitzende(r)

-

Mitglieder

Herr Heinol
Dr. Galeski
Hr. Radach
Herr Wieczorek

Stellv. Mitglieder

Frau Kollecker
Herr Eißrig

Bürgermeister

anwesend

sachkundige(r) Einwohner(in)

Frau Helmig
Herr Starke

Verwaltung

Frau Hinkel

Gäste

Herr Bertold – Schulleiter Grundschule, Frau Dittrich – Kita Leiterin

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
- 2 Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung, einschließlich Ergänzung
- 2.1 Feststellung von Ausschließungsgründen
- 3 Entscheidung über mögliche Einwendungen zur Niederschrift vom 25.04.2017
- 4 Mitteilungen der Verwaltung
- 5 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
- 6 Einwohnerfragestunde
- 7 Anfragen der Ausschussmitglieder
- 8 Vorstellung Integrationsarbeit der Kita Gänseblümchen
- 9 Vorstellung Tafelausgabe in Hoppegarten durch den Arbeitslosenverband Deutschland
- 10 Vorstellung Unterrichtskonzepte der Musikschule Hugo Distler
- 11 Entwurf Zuarbeit der Gemeinde Hoppegarten zur Kita Bedarfsplanung des Landkreises 2018 – 2021
- 12 Auslastung Kitas und Schulen Kitajahr 2017/2018
- 13 Jugendarbeit – Aufenthaltsplätze
- 14 Sonstiges
- 15 **Vorbereitung der Gemeindevertretersitzung am 10.07.2017**
- 15.1 **Beschlussvorlagen**
- 15.1.1 DS 263/2017/14-19 Entwurf des Haushaltes der Gemeinde Hoppegarten für das Haushaltsjahr 2018

Öffentlicher Teil

1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Es wird die ordnungsgemäße Ladung der Sitzung festgestellt.

Der Ausschuss ist mit den o. a. anwesenden Mitgliedern/Vertretern beschlussfähig.

2. Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung

Tagesordnungspunkt 13 wird auf Punkt 10 vorgezogen

2.1 Feststellung von Ausschließungsgründen

Keine

3 Entscheidungen über mögliche Einwendungen zur Niederschrift vom 25.04.2017

Das Protokoll wurde zur Kenntnis genommen.

2 Mitteilungen der Verwaltung

Herr Knobbe: Informationen zur Kriterienabstimmung zur Machbarkeitsstudie Hallenbad der Bürgermeister

Frau Hinkel: Projektmittel für Konsultationsarbeit der 2 Horte im Jahr 2017 um 2.000,-€ auf 14.000,-€ gestiegen, aber auch die Anforderungen wurden wesentlich erhöht. Hort Schatztruhe möchte ab 2018 aus Konsultationsarbeit aussteigen. Frau Dittrich erklärt, dass die Kinderkiste weiter machen möchte

Schulentwicklungsplanung des Landkreises: Benehmensherstellung für Planungsphase bis 2022 bis 31.07.2017 erforderlich; 2 Schulen sind gesichert; Grimm-Grundschule 3-4-zügig, Lenne Schule stabile 3-Zügigkeit mit einmaliger Vierzügigkeit; Hoppegarten im Schulplanungsbereich II; hier reichen Plätze in Sek-I nicht aus, Schulplanungsbereich I muss nach Landkreis weitere Versorgung sicherstellen

Kitaolympiaden in Strausberg und Hoppegarten wurden 2017 von Kita Traumzauberland gewonnen

Vereinsförderrichtlinie ist in Überarbeitung

5 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden

- übergibt das Wort dem Vereinsvors. von Blau-Weiss Mahlsdorf/Walderuh, Herrn Mulack:

Herr Mulack: berichtet vom Erweiterungsbau des Vereinsheimes. Es besteht ein zusätzlicher Finanzbedarf von 60.000,-€, Kredit besteht über 122.000,-€, der Kredit soll erhöht werden, was durch zusätzliche Beiträge neuer Mitglieder gesichert werden kann; ohne das neue Gebäude könnte der Spielbetrieb nicht aufrecht erhalten werden

Hr. Knobbe: Eine DS für die zusätzliche Belastung des Grundbuches ist in Arbeit.

Herr Radach: dies sollte seitens der GV unbedingt unterstützt werden, es belastet nicht den Gemeindehaushalt, es geht um sinnvolle Freizeitgestaltung von Kindern und Jugendlichen

Herr Scherler: möchte den Vorgang auch unterstützen

Herr Heinol: Könnte sich der Verein vorstellen, den Kitasport neu organisiert für Waldesruh zu übernehmen?

Herr Mulack: könnte sich dies vorstellen.

6 Einwohnerfragestunde

Frau Ludwig: ihr Sohn geht in die Kita Birkenstein, ab Mai 2018 benötigt sie einen zusätzlichen Platz für ein zweites Kind

Frau Hinkel: dies ist voraussichtlich erst ab August 2018 möglich

7 Anfragen der Ausschussmitglieder

keine

8 Vorstellung Integrationsarbeit der Kita Gänseblümchen

Frau Hinkel: Vereinbarung zwischen Landkreis MOL und Gemeinde auf der Grundlage des SGB XII, Kita für körperlich, geistig und/oder mehrfach behinderte Kinder

Frau Hein/Frau Nowak: Info über Integrationskita, Mitarbeiter haben einen Zusatzabschluss als Fachzieher für Integration; 117 Kinder sind in der Einrichtung, davon 5 Integrationskinder

Herr Siebert: Sind die behinderten Kinder aus Hoppegarten?

Frau Hein: Die Kita übernimmt einen Versorgungsauftrag für den gesamten Landkreis. Sie kommen zum Teil aus Hoppegarten.

9 Vorstellung Tafelausgabe in Hoppegarten durch den Arbeitslosenverband Deutschland

Frau Fischer: stellt die Ausgabenstelle in Dahwitz, R. Breitscheid Str. 35 vor: Die Ausgabe erfolgt Mittwoch von 14.00 - 16.00 Uhr und Donnerstag von 10.00 - 12.00 Uhr:

Derzeit werden aus Hoppegarten versorgt: 57 Haushalte, das sind 129 Personen, davon 47 Kinder und 12 Rentner, 22 Asylbewerberhaushalte, das sind 71 Personen, davon 34 Kinder.

Frau Kollecker: Wie wird abgesichert, dass nur Bedürftige etwas empfangen?

Frau Fischer: Sie haben ein Dokument vom Arbeitsamt

Herr Knobbe: Die Gemeinde unterstützt die Tafel mit einem Betriebskostenzuschuss.

13 Jugendarbeit – Aufenthaltsplätze

14 Jugendliche nehmen zu diesem Punkt an der Beratung teil. Sie wünschen sich Treffpunkte in Hoppegarten, wo sie in Ruhe Musik hören können; in Dahwitz-Hoppegarten Nähe Aldi / REWE / Bahnhof; in Hönow Nähe U Bahnhof, wünschen sich eine Graffitiwand zum selbst gestalten, Skaterbahn, Bolzplatz und Basketballplatz wären nicht schlecht, ein Unterstand für Regenwetter wäre toll.

Herr Siebert: findet die Standortvorschläge interessant

Dr. Galeski: gemeinsam muss ein Platz für die Jugendarbeit gesucht werden, wo Lärm untergeordnet ist, die Jugendlichen müssen zur Erhaltung Mitverantwortung tragen

Herr Scherler: Zusammenfassung mit dem Vorschlag einer gemeinsamen Erkundung am Samstag, den 02.09.20107 ab 13.00 Uhr am Gemeindesaal per Fahrrad

Frau Hinkel: Vorstellung des neuen Spielplatzes am Auktionshaus

10 Vorstellung der Unterrichtskonzepte der Musikschule Hugo Distler

Herr Braun: seit 24 Jahren ist die Musikschule tätig und unterrichtet zur Zeit 1.500 Schülerinnen und Schüler; viele Gemeinden unterstützen die Musikschule, außer Hoppegarten; möchten gern in der Lenne Schule eine Bläserklasse und ein Instrumentenkarussell einführen, es fehlen aber die finanziellen Mittel; Bläserklasse kostet 2.000,- € pro Jahr, Instrumentenkarussell kostet 1.600,- für 4-8 Kinder für 16 Wochen.

Herr Bertold: kann sich dies gut vorstellen, aber fehlende Räumlichkeiten ist ein Problem

Dr. Galeski: Woraus ergeben sich die Kosten?

Herr Braun: Für Honorarleistungen der Lehrer.

Herr Siebert: Dafür brauchen wir keinen politischen Willen, das Geld sollte in den HH eingestellt werden.

Frau Hinkel: Bei der Bläserklasse und dem Instrumentenkarussell handelt es sich um eine freiwillige Leistung des Schulträgers. Bei einem pauschalen Zuschuss für alle unterrichteten Schul- und Kitakinder gibt es keine Grundlage in der Förderrichtlinie.

Herr Arndt: Vor Einführung sollte der Bedarf geprüft werden.

Herr Heinol: Gibt es eine Mindestteilnehmerzahl?

Herr Braun: Eine Schulklasse.

11 und 12 Entwurf Kita Bedarfsplanung und Auslastung unserer Kitas und Schulen

Frau Hinkel: Vorstellung zahlreicher Tabellen, 2015 war ein großer Anstieg der Kinder-

zahlen, die Zahlen verändern sich ständig, schwer planbar, zur Zeit sind 901 Kita Plätze vorhanden, ein Bedarf ist aber von 958 Kinder

14 Sonstiges

keine

15 Vorbereitung der Gemeindevertretersitzung am 10.07.2017

15.1 Beschlussvorlagen

15.1.1 DS 263/2017/14-19 Entwurf des Haushalts der Gemeinde Hoppegarten für das Haushaltsjahr 2018

Frau Hinkel: verteilt Tischvorlage „Haushaltsschwerpunkte 2018 für den Bereich Bildung, Jugend und Sport

Frau Huhle: einleitende Worte bezogen auf den Fachausschuss; die Wünsche der Jugendlichen sollte im angemessenen Rahmen Berücksichtigung finden

Herr Scherler: Für die Bedürfnisse unserer Jugendlichen sollte in den Haushalt 2018 eine Summe von 50.000,-€ plus eingestellt werden.

Dank an die Kämmerin und dem Finanzteam für ihre sehr gute Arbeit.

gez. Thomas Scherler
Ausschussvorsitzende/r

gez. Stefan Radach
Protokollant/in